

Vorbemerkung

Beim Schreiben dieses Buches sind wir von Corona überrascht worden. Seitdem hat sich vieles verändert. Wie sich unser gesellschaftliches Zusammenleben im Zuge der Pandemie und den politischen Reaktionen darauf entwickeln wird, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt offen. Im Zusammenhang mit Corona wurde und wird viel vom Schutz verletzlicher Gruppen, insbesondere der Gruppe der alten Menschen, gesprochen. Gibt es nun ein allgemeines Interesse am Leben der Alten und der Bedeutung der Lebensphase Alter? Diesen Eindruck haben wir eher nicht.

Die Pandemie und die in diesem Zusammenhang durchgesetzten Veränderungen in unserem gesellschaftlichen Leben mögen die besondere Verletzlichkeit der späten Lebensphase hervorheben – über den eigenen Sinn des Alters ist damit nichts gesagt. Darum soll es in diesem Buch gehen.

Cornelia Behnke-Vonier und Herbert Vonier im Januar 2021

